III. ADVENT

Jan Vermeers
(1632-1675)
Gemälde zeigt
eine Briefleserin
an einem Fenster.

Lukas 19:1-10

UNSER GOTT IST...

EIN GOTT DER ZUWENDUNG

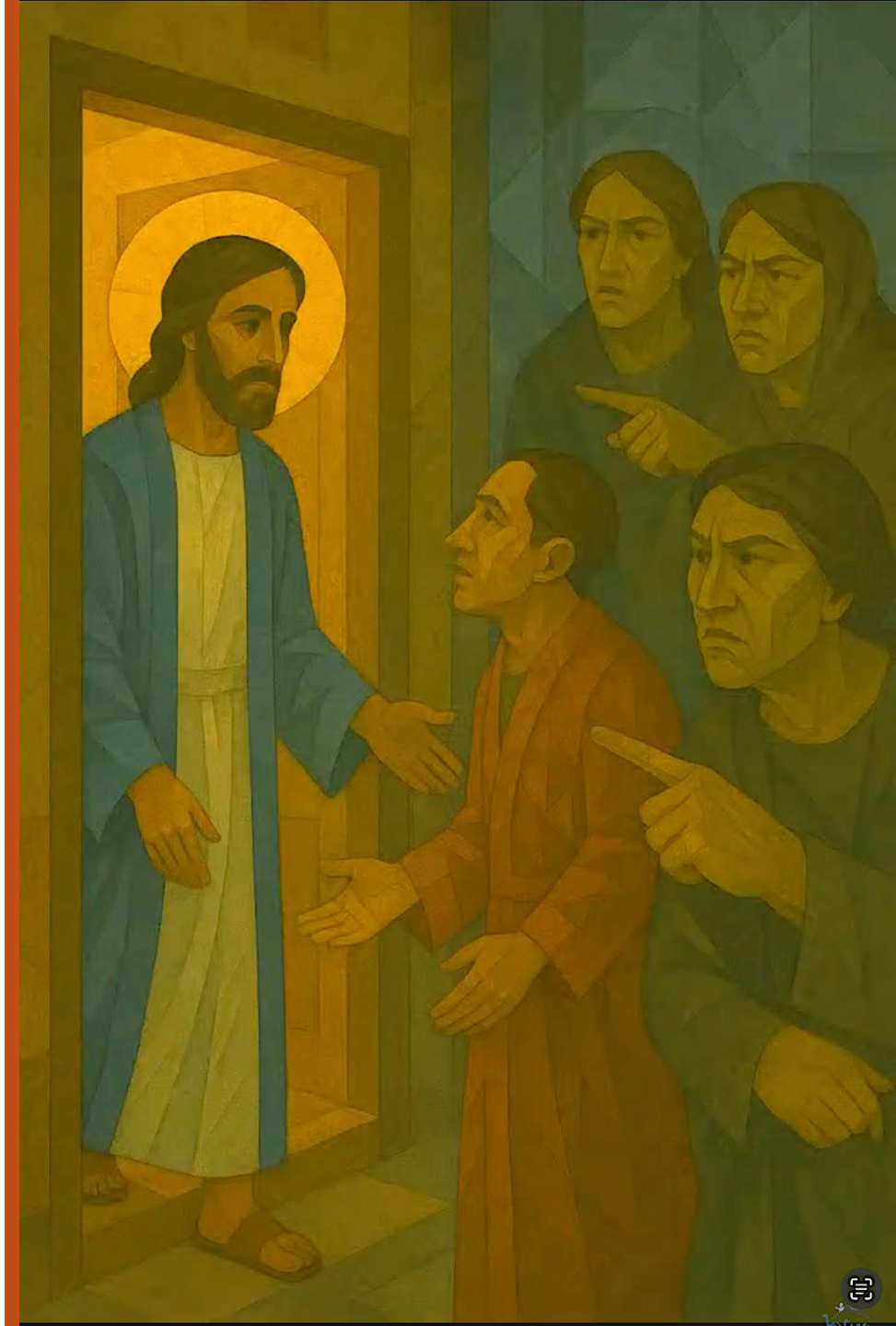
EIN GOTT DER BARMHERZIGKEIT

EIN GOTT DER KLARHEIT

EIN GOTT DER OPFERBEREITSCHAFT

Lukas 19:9-10

9 Da sagte Jesus zu ihm: „Heute hat dieses
Haus Rettung erfahren.“ Und dann fügte er
hinzu: „Er ist doch auch ein Sohn Abrahams.
10 Der Menschensohn ist ja gekommen, um
Verlorene zu suchen und zu retten.“
11 Weil Jesus schon nah bei Jerusalem war,
meinten die Leute, die ihm zuhörten, dass
das Reich Gottes nun anbrechen würde.
Deshalb fügte Jesus noch folgendes
Gleichnis an:



12 „Ein **Mann aus fürstlichem Haus** wollte in ein fernes Land
reisen, um sich dort zum König über sein eigenes Land krönen zu
lassen. 13 Er rief zehn **seiner Diener** zu sich und gab jedem ein
Pfund Silbergeld. 'Arbeitet damit, bis ich wiederkomme!', sagte er.
14 Aber seine **Landsleute** hassten ihn. Sie schickten eine
Abordnung hinter ihm her und ließen sagen: 'Diesen Mann wollen
wir nicht als König über uns haben!‘

Lukas 19,12-14

Denar

Tageslohn

1 Pfund (Mine)

100 Denare

3 Monatslöhne

15 Trotzdem wurde er zum König eingesetzt. Als er zurückkam, ließ
er die **Diener**, denen er das Geld gegeben hatte, zu sich rufen. Er
wollte erfahren, welchen Gewinn jeder erzielt hatte.
16 Der **Erste** kam und berichtete: 'Herr, dein Pfund hat weitere zehn
eingebracht.' 17 Da sagte der König zu ihm: 'Hervorragend, du bist
ein guter Mann! Weil du im Kleinsten zuverlässig warst, sollst du
Verwalter von zehn Städten werden.‘
18 Der **Zweite** kam und berichtete: 'Herr, dein Pfund hat weitere fünf
eingebracht.' 19 Auch ihn lobte der König: 'Du sollst Herr über fünf
Städte werden.‘

Lukas 19,12-14

20 Doch der **Nächste**, der kam, erklärte: 'Herr, hier ist dein Pfund
Silbergeld. Ich habe es in einem Schweißtuch aufbewahrt, 21 denn
ich hatte Angst vor dir, weil du ein so strenger Mann bist. Du
forderst Gewinn, wo du nichts angelegt hast, und erntest, wo du
nicht gesät hast.' 22 Du nichtsnutziger Sklave!', sagte der König. 'Mit
deinen eigenen Worten verurteilst du dich. Du wusstest also, dass
ich ein strenger Mann bin, dass ich Gewinn fordere, wo ich nichts
angelegt, und ernte, wo ich nichts gesät habe. 23 Warum hast du
mein Geld dann nicht auf eine Bank gebracht? Dann hätte ich es
wenigstens mit Zinsen zurückbekommen.‘

Lukas 19,20-23

24 Dann wandte er sich zu den Herumstehenden: 'Nehmt ihm das
Pfund weg', sagte er, 'und gebt es dem, der die zehn Pfund erworben
hat!‘ 25 Aber Herr', sagten sie, 'er hat doch schon zehn Pfund!' 26 Ja',
erwiderte der König, 'aber denen, die einen Gewinn vorweisen
können, wird noch mehr gegeben werden, und denen, die nichts
gebracht haben, wird selbst das, was sie hatten, weggenommen.
27 Und nun zu meinen **Feinden**, die mich nicht zum König haben
wollten: Holt sie her und bringt sie hier vor mir um!“‘

Lukas 19,24-27

Jesus is King

hochherhaben
großzügig
gerecht

Reich-Gottes-Zeitplan

erstes Kommen
Zwischenzeit (warten)
zweites Kommen

Dynamik-der Herzen

Aktiv – treuer Multiplikator
Passiv – falscher Diener
Anti – Feinde

Das Gleichnis ist heute noch aktuell

13 Er rief zehn seiner Diener zu sich und gab jedem ein Pfund
Silbergeld. 'Arbeitet damit, bis ich wiederkomme!', sagte er.